

Tagungsprogramm

»Kultur inklusiv – netzwerken! partizipieren! bilden!«

Freitag, 13.09.2019

15:00 Öffnung des Tagungsbüros im Foyer des Roemer- und Pelizaeus-Museums (RPM) und Registrierung der Gäste

Öffentliche Auftaktveranstaltung: Willkommen in der Kulturstadt Hildesheim!

16:00 Die Kooperationspartner des Projektes „Hildesheim–eine KulturStadt für Alle“ eröffnen die Tagung mit Präsentationen, Infomaterialien und bunten Aktionen. Im Rahmen der Tagung präsentiert die Hildesheimer Künstlergruppe »Wilderers« des ProTeams Himmelsthür eine Bilderausstellung und einen Infostand unter dem Motto „Kunst kennt keine Behinderung“. Herzlich willkommen!

Festliche Eröffnung im Foyer des Roemer- und Pelizaeus-Museums: Begrüßung und Grußworte

17:00 Prof. Dr. Regine Schulz und Ulrich Stoebe

Direktorin und Geschäftsführerin des RPM;

Direktor der Diakonie Himmelsthür

Dr. Ingo Meyer

Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim

Musikbeitrag: **Vocal Percussionist Jonathan Pietsch**

Birgit Krauß

Leiterin des Kulturbüros Landkreis Hildesheim

Petra Wontorra

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen

Musikbeitrag: **Vocal Percussionist Jonathan Pietsch**

Julia Kruse M. A.

Projektkoordinatorin und Museumspädagogin im RPM, Kuratorin des „Museums der Sinne: Kultur- und Erdgeschichte barrierefrei erleben!“

Aufführung: **Ars Saltandi/Dance and Drama School mit inklusiver Tanzperformance**

Vortrag

18:30 Raúl Krauthausen

Aktivist, Autor, Redner und Berater für Inklusion und Barrierefreiheit, Gründer der SOZIALHELDEN

Umgang mit Behinderten im täglichen (Geschäfts-)Leben

19:15 Abendempfang

Samstag, 14.09.2019, im Schafhausen-Saal des RPM

9.00 Julia Kruse M. A.

Projektkoordinatorin und Museumspädagogin im RPM, Kuratorin des „Museums der Sinne: Kultur- und Erdgeschichte barrierefrei erleben!“

Einführung

I. netzwerken!

9:15 Birgit Krauß und Renate Pischky-Winkler

*Leiterin des Kulturbüros Landkreis Hildesheim;
Beauftragte für Demografie und Inklusion der Stadt Hildesheim*

Das Netzwerk „KulturInklusiv“ – von Knoten, Spinnen und Erfolgen

10:00 Prof. Dr. Irmgard Merkt

*Vorstandsvorsitzende der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW,
Initiatorin des bundesweiten Fach- und Dialogforums „Netzwerk Kultur und Inklusion“*

Bottom-up und Top-down: Netzwerkentwicklung im Bereich Kultur und Inklusion

10:45 Kaffeepause

11:15 Johanna Waydbrink M. A.

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V., Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

Vernetzungsstrategien der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

12:00 Mittagspause

II. partizipieren!

14:00 Dr. Simone Mergen

*Sprecherin des Arbeitskreises „Bildung und Vermittlung“ des Deutschen Museumsbundes,
Bildungsreferentin der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn*

Das inklusive Museum – Von der Aufgabe Einzelner zur Haltung Aller

14:45 Führungen durch das „Museum der Sinne: Kultur- und Erdgeschichte barrierefrei erleben!“ oder „Ägypten“-Ausstellung des RPM

15:30 Kaffeepause

16:00 Benjamin Rowles M. A.

Kunstvermittler im Kunsthistorischen Museum in Wien

Alte Meister*innen: Queere Kunstvermittlung in Wien

16:45 Innovative Techniken zur barrierefreien Kulturvermittlung

a) **Tonwelt:** Inklusive Ausstellungstechnik, Technik für barrierefreie Führungen

b) **Tactile Studio:** *Design for All* in Kunst und Kultur – inklusive Ausstellungsexponate

19:00 **Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler*innen)**

Sonntag, 15.09.2019, im Schafhausen-Saal des RPM

III. bilden!

9:00 Prof. Dr. Oliver Musenberg und Dr. Marc Ruhlandt
Abteilung Angewandte Erziehungswissenschaft der Universität Hildesheim, Koordinatoren der Plattform Zukunft Inklusion (ZINK)
Hochschulen als Orte der Ermöglichung kultureller Bildung und Teilhabe?!

9:45 Dr. Marion Hesse-Zwillus
*Ehemalige Koordinatorin des Handlungsfeldes "Studium inklusiv" des Projektes "Heterogenität und Inklusion gestalten - Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung" an der Universität zu Köln*
Inklusionsorientierte Bildung für das Lehramtsstudium in NRW – Das „Studium inklusiv“ an der Universität zu Köln

10:30 Kaffeepause

11:00 Prof. Dr. Peter Tiedeken
Professor für Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Musik in Medialen Kontexten an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Unglücklich das Land, das Inklusion nötig hat. – Inklusion und Kulturelle Bildung im Kontext ökonomischer Imperative

Abschlussdiskussion

12:15 Erfahrungsaustausch: Voraussetzungen für Barrierefreiheit und Inklusion in der zukünftigen kulturellen Praxis

Ende ca. 13:00 Uhr

Teilnahmegebühren: pro Person 30 € / für Studierende: 10 €
Sonderkonditionen am Sonntag: Teilnahme für Studierende kostenlos